

- > LACK UND KAROSSERIE: SCHADENS-
ABWICKLUNG UND KALKULATION
- > TECHNIK: WERKSTATT-MANAGEMENT
FÜR DIE HAGELSAISON
- > AUSBILDUNG: ZERTIFIZIERTE
DELLENTECHNIKER

KLS  **FACHTAGE**
Karosserie, Lackierung & Schadensmanagement
7. BIS 8. OKTOBER 2022

Foto: Rita Neumann



Bei der Schadensabwicklung ist es für jeden Unternehmer wesentlich, selber zu kalkulieren.
Seite 5



Wir klären Sie über das umfassende Thema „Mythos Originalteil-Idententeil-Nachbauteil“ auf.
Seite 7

02.2022 KAROSSERIE JOURNAL

carplus 
simply more



EDITORIAL



Foto: Wirtschaftsbund/Foto Weiwurm

Manfred Kubik
Bundesinnungsmeister-Stv.

EIN VERKRAFTBARER KOMPROMISS

Ich möchte Ihnen erklären, warum wir im Lack- und Karosserie-Beirat beschlossen haben, dass bei der Verwendung von Ident-Windschutzscheiben ein Preisnachlass für die Versicherungen von 15 bis 20 Prozent gerechtfertigt ist. Gleichzeitig konnten wir den Zuschlag von 5 Prozent für die Ersatzteilbeschaffung bei Originalteilen, die bei österreichischen Markenorganisationen gekauft werden, erhalten.

Der Ursprung der Nachlassdiskussion mit der Versicherung liegt darin, dass es besonders „schlaue“ Branchenkollegen gibt, die mit der Übernahme des Selbstbehaltes oder anderen Rabatten öffentlich werben. Die Versicherungsunternehmen nehmen an, dass die Reparaturbetriebe einiges zu verschenken haben, entweder auf Grund der Höhe der Nachlässe beim Teile-Einkauf oder der Stundensätze. Bei einem Mystery-Shopping-Versuch erhielten sie im Teilehandel Angebote für Windschutzscheiben mit Rabatten von beispielsweise über 50 Prozent. Somit wurden uns bei der Diskussion im Lack- und Karosseriebeirat alle Gegenargumente genommen.

Die branchenschädigende Kundenkommunikation hat letztendlich die Versicherungen hellhörig gemacht und uns in diese Situation gebracht. Wir von der Bundesinnung bitten seit Jahrzehnten unsere Mitglieder, darauf zu achten, welche Werbebotschaften sie nach außen schicken. Jene Kollegen, die mit „Selbstbehalt-Geschenken“ werben, schaden unserer Branche weitaus mehr, als die von mir beschriebene Vereinbarung mit der Versicherung.

Wir liefern hochwertige Arbeit, die einen Wert hat, deshalb sollten die Werbebotschaften diesen Wert und nicht Rabatte in den Mittelpunkt stellen.

Ihr
Manfred Kubik

INHALT

- 03 LACK UND KAROSSERIE**
Kalkulieren im Betrieb
- 04 LACK UND KAROSSERIE**
Start der Hagelsaison
- 05 TECHNIK**
Herausforderung Kalibrieren
- 06 AUSBILDUNG**
Zertifizierungsprüfungen
- 07 RECHT**
Original, Ident-, Nachbauteil
- 08 SPLITTER**
Kurznews

IMPRESSUM / OFFENLEGUNG



HERAUSGEBER:

Bundesinnung der Fahrzeugtechnik
Schaumburggasse 20/4, AT-1040 Wien
Tel.: 01 505 69 50-129, Fax: 01 253 30 33 93 20
E-Mail: fahrzeugtechnik@bigr2.at

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

Bundesinnung der Fahrzeugtechnik
Redaktionelle Mitarbeiter: Mag. Irina Podshibyakina
Satz: Blaugrau Media GmbH

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG



www.carplus.at/vertrieb

KALKULATION IST UNSER A UND O

„Die Kalkulation ist die Grundlage jedes Geschäftes und je genauer sie durchgeführt wird, umso besser ist auch die praktische Arbeit zur Wiederherstellung des verunfallten Fahrzeuges. In der Genauigkeit und Tiefe liegt jede Schadensabwicklung“, sagt Mst. Franz Ofer, Leiter des KC Lack und Karosserie.

Bei der Schadensabwicklung ist es für jeden Unternehmer wesentlich, selber zu kalkulieren. „In der Kalkulation liegt die Grundlage meines Tuns und wenn ich sie genau anwende, bekomme ich das genaue Bild aller Abläufe. Diese Kalkulation kann ich dem Gutachten des Sachverständigen gegenüberstellen und erkennen, ob er alles bedacht oder etwas vergessen hat, und ich ihn ersuchen muss, er möge dieses oder jenes noch berücksichtigen. Das ist das Um und Auf der Karosserie-Reparatur“, so Mst. Franz Ofer.

LEITLINIEN ZUR OPTIMIERTEN SCHADENSABWICKLUNG

Mit den „Unverbindlichen Leitlinien zur optimierten Schadensabwicklung“ hat die Bundesinnung der Fahrzeugtechnik ein umfangreiches Paket geschaffen. Franz Ofer, Mitglied des Redaktionsteams: „Es beginnt bei A wie das Abdecken an, geht über das N wie der Nebenkostenpauschale bis zum Z wie dem Zusammenbauen der Fahrzeuge. Es ist ein sehr komplexes Thema, das dort abgebildet und abgearbeitet wird.“ Die neueste Version vom April 2022 können sich alle Mitglieder der Bundesinnung der Fahrzeugtechnik auf der Website der Bundesinnung herunterladen (Link: www.wko.at/branchen/gewerbe-handwerk/fahrzeugtechnik/unverbindliche-leitlinie-schadensabwicklung.html).

Ein Tipp: Legen sie die aktuelle Datei auf den Desktop, um immer sofort Zugriff zu haben.

WIE KALKULIEREN SIE IHREN STUNDENVERRECHNUNGSSATZ?

Über die Kalkulation des Stundenverrechnungssatzes wird viel diskutiert. Im schlimmsten Fall wird der Stundenverrechnungssatz des Nachbarbetriebes einfach abgeschrieben und ausgehängt. „Der Unternehmer ist immer in der Verantwortung, seinen Stundenverrechnungssatz so zu gestalten, dass er seinen Leistungen, seinem Betrieb und seinem Umfeld entspricht“, so Ofer. Dabei sollte man unbedingt berücksichtigen, was der Privatkunde bereit ist, für eine



Foto: Foto Furgler

Mst. Franz Ofer, Leiter des Kompetenz-Centers Lack und Karosserie, Mitglied im Lack- und Karosseriebeirat: „Das Kalkulieren im Betrieb ist das A und O in der Karosserie- und Unfallschadenreparatur.“

Leistung auszugeben. „Alle Unternehmer haben während der Vorbereitung zur Meisterprüfung die Kalkulation eines Stundenverrechnungssatzes gelernt. Wir sollten wissen, was die Kalkulation beinhaltet. Das Betriebsgebäude, die Betriebsmittel, Werkzeuge, Personalkosten, Versicherung und vieles mehr sind darin abgebildet. Deshalb ist es ganz wichtig, dass der Firmeninhaber über seine Zahlen Bescheid weiß, denn nur dann kann er eine genaue Kalkulation machen.“

Der Stundenverrechnungssatz gehört regelmäßig nachkalkuliert, da sich die Kostenstruktur verändert. Mit der technologischen Entwicklung werden neue Schulungen, Werkzeuge und Ausstattung notwendig, diese sind kostenintensiv. „So ist momentan das Thema Kalibrieren der große Treiber in den Betrieben bei den Investitionen“, so Ofer. Aktuelle Faktoren wie die steigende Inflation, enorme Preiserhöhungen beim Lackmaterial, den Ersatzteilen oder den Energiekosten müssen sich in den Stundenverrechnungssätzen widerspiegeln. „Und wenn der Kunde fragt, warum es so teuer ist, muss man es ihm verständlich erklären können, genauso wie die Reparaturrechnung samt allen Positionen“, so der Tipp des Lack- und Karosserie-Fachmanns.



Für weitere Informationen empfehlen wir die Folge 3 der **AUTO FUNK Podcast-Reihe** – Interview mit Mst. Franz Ofer „Wie richtige Schadensabwicklung funktioniert“.

LACK UND KAROSSERIE

START DER HAGELSAISON



Viele Dellentechniker haben noch bis ins heurige Frühjahr an Hagelschäden vom Sommer 2021 gearbeitet. Jetzt ist es höchste Zeit, sich auf die Hagelsaison 2022 vorzubereiten, denn nach dem ersten starken Hagelunwetter werden gute Dellenspezialisten ausgebucht sein.

Die Abwicklung von Hagelschäden erfordert gut organisierte und funktionierende Abläufe, damit die Dellentechniker ihre Arbeit ohne Wartezeiten erledigen können. Für eine gute Organisation der Reparaturabläufe sollten sich sowohl Dellentechniker als auch Werkstätten gut vorbereiten.

CHECKLISTE ALS ORGANISATIONSHILFE

Dominik Denk, Dellenspezialist und Geschäftsführer der CAR-REP-Profiteam Denk GmbH, hat mit seinem Team eine Checkliste entwickelt, die jeder Dellentechniker seinen Kunden ans Herz legen sollte. Diese Liste basiert auf jahrelanger praktischer Erfahrung in der Hagelschadenreparatur im In- und Ausland. Die darin enthaltenen Fragen sollten vor der Hagelsaison geklärt werden, damit im Schadensfall alles reibungslos läuft. Diese Checkliste kann man je nach Betriebsstruktur und Größe anpassen und ergänzen. Auch für Karosseriefachbetriebe ist es eine gute Organisationshilfe.

ZERTIFIZIERTE DELLENTECHNIKER STEHEN FÜR QUALITÄT

Das Zertifikat wird von der Bundesinnung der Fahrzeugtechnik, Berufsgruppe Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner, als Zertifizierungsstelle in Zusammenarbeit mit der KFZ-SV-Union vergeben. Wer mit zertifizierten Dellentechnikern zusammenarbeitet, kann sich darauf verlassen, dass beste Qualität der Reparatur und korrekte Auftragsabwicklung auf Basis der österreichischen Dellenliste garantiert sind. Erfahren Sie mehr über die Zertifizierung auf Seite 6 dieser Ausgabe des Karosserie Journals.

CHECKLISTE FÜR DIE HAGELZEIT

- Polizze prüfen: Passt die Deckungssumme zur aktuellen Fahrzeuganzahl bzw. zum Bestandswert? Wie ist der Selbstbehalt gestaltet (tages-, ereignis-, fahrzeugabhängig)? Bekommen Sie Unwetterwarnungen? Wenn ja, wie verlässlich sind diese?
- Werden die Autos auch noch nach dem zehnten Fehlalarm vom Platz im Freien unters Dach gestellt?
- Wer überprüft stichprobenartig die Fahrzeuge im Freien, falls es hagelte? Tipp: Keinesfalls in der Sonne, im nassen oder verschmutzten Zustand kontrollieren – da sind viele Dellen nicht sichtbar.
- Wer organisiert die Reparaturabwicklung im Fall eines Großereignisses am Standort, wenn Eigenfahrzeuge und Kundenfahrzeuge betroffen sind? Dazu gehören Kundenbetreuung, Koordination der Sachverständigen und ein Reparaturplan. Daraus folgt die Zahl der eingesetzten Dellentechniker.
- Arbeiten Sie mit zertifizierten Dellentechnikern zusammen oder vertrauen Sie auf Ihre eigenen Mitarbeiter? Sind diese dafür ausreichend ausgebildet?
- Ist die administrative Abwicklung mit Subunternehmen klar geregelt? Das betrifft die Unterfertigung von KVs, schriftlich oder digital.
- Im Schadensfall: Wer macht den Scheibentausch? Haben Sie genug Kapazitäten für Montagearbeiten und Teilelagerung der demontierten Montageteile? Wer übernimmt die Ersatzteilversorgung von Leisten, Glas, Karosserieteilen und deren Zwischenlagerung?
- Wie ist die Parkplatzsituation während der Hagelzeit und gibt es genug Leihwagenbestand?
- Hagelzeit ist meist Urlaubszeit. Haben Sie für die eventuell notwendigen Schlüsselpositionen Vertretungen definiert?
- Sollten Corona-Schutzmaßnahmen notwendig sein, klären Sie dazu alles Nötige sowohl im eigenen Betrieb als auch mit Ihren Subunternehmen rechtzeitig ab.

© CAR-REP-Profiteam Denk GmbH



Foto: Texa

Weiterbildung und Information sind beim Thema Kalibrierung genauso wichtig, wie neueste Software und Kalibriertafeln.

HERAUSFORDERUNG KALIBRIERUNG

Das Thema Kalibrierung betrifft auf Grund der hohen Marktdurchdringung mit Fahrerassistenzsystemen praktisch jede moderne Kfz-Werkstatt, ausser es besteht eine absolute Spezialisierung auf Young- und Oldtimer.

Laut EU-Verordnung müssen ab Juli 2022 alle in der EU typgenehmigten und ab Juli 2024 alle neu zugelassenen Pkw serienmäßig über mehrere Fahrerassistenzsysteme verfügen. Dazu gehören der intelligente Geschwindigkeitsassistent, der Notbremsassistent, der Notfall-Spurhalteassistent, das Notbremslicht, der Rückfahrassistent (mit Kamera und Sensoren), der Müdigkeitswarner, die Alkohol-Wegfahrsperrung, das Sicherheitsgurt-Warnsystem oder die Black Box (Datenaufzeichnung bei Unfällen). Für viele Karosserie- und Lackierfachbetriebe sind bereits jetzt Fahrzeuge mit Assistenzsystemen eine Selbstverständlichkeit in der Werkstatt.

KALIBRIERUNG NACH REPARATUREN

In den meisten Fällen – ob nach einer Unfallreparatur oder einem Scheibentausch – ist ohne Kalibrierung der Assistenzsysteme der Reparaturvorgang nicht fertiggestellt. Der Aufwand für Kalibrierung sollte genau in die Kalkulation und somit in die Schadensabwicklung einfließen. Durch die verbauten Fahrerassistenzsysteme ist die Beurteilung und die Instandsetzung von Schäden komplexer und demzufolge kostenintensiver.

Die Herausforderungen gerade für kleinere Reparaturbetriebe sind die notwendigen Investitionen in die technische Ausrüstung und die Weiterbildung der Mitarbeiter.

SELBST KALIBRIEREN ODER KOOPERIEREN

Je nach Fahrzeugstruktur und -durchsatz muss der Unternehmer entscheiden, ob er die Kalibrierung im eigenen Betrieb mit der notwendigen Ausstattung bewerkstelligt oder sich Kooperationspartner sucht. Bei Markenbetrieben wird es nämlich auf Grund der steigenden Zahl der zu kalibrierenden Fahrzeuge eng, was zu längeren Wartezeiten führen kann. Eine Lösung bieten freie Werkstätten mit speziell eingerichteten Kompetenzzentren für Kalibrierung, die die Einstellung der Assistenzsysteme anderen Gewerbebetrieben als Dienstleistung anbieten. Es lohnt sich, mit solchen Kollegen Kontakt aufzunehmen und Vereinbarungen zu treffen.

KNOW-HOW ENTSCHEIDEND

Gerade wenn es um Fahrerassistenzsysteme geht, gibt es auch haftungsrelevante Aspekte, denn bei falschen Einstellungen kann es nicht nur zu Komfortverlust des Kunden, sondern auch zu Unfällen kommen. Deshalb ist es unumgänglich, sich mit der Thematik zu beschäftigen. Es gibt viele Informationsangebote, sei es von Geräteherstellern oder technischen Institutionen wie das KTI, IFL oder AZT. Zahlreiche technische Informationen findet man in der Branchensuchmaschine repair-pedia (<https://www.repair-pedia.eu/at/de/start>).

AUSBILDUNG

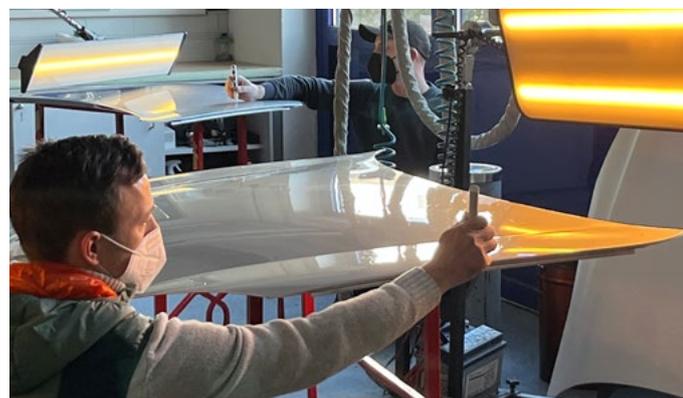
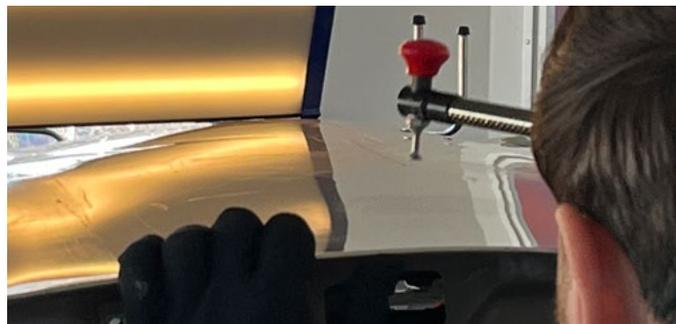
ZERTIFIZIERUNGSPRÜFUNGEN

VOR HAGELSAISON

BESTANDEN

Fotos: Dipl. Oec. Andreas Westermeyer, MLS

Ende März 2022 konnten die Zertifizierungsprüfungen für Dellentechniker durchgeführt werden, die auf Grund der Pandemie verschoben wurden. Sieben Teilnehmer haben die Erst-Zertifizierung auf hohem qualitativen Niveau bestanden.



In den vergangenen Jahren haben die durch Hagel verursachten Schäden stark zugenommen. Daher engagiert sich die Bundesinnung der Fahrzeugtechnik verstärkt in die Qualifizierung der Dellentechniker.

ZERTIFIZIERUNG STARK GEFRAGT

Das große Interesse an der Zertifizierung für Dellentechniker zeigt die Akzeptanz des Qualitätssiegels, aber auch den Marktbedarf an hochqualifizierten Spezialisten für Dellenreparatur. Um die praktische und theoretische Prüfung unabhängig und objektiv durchzuführen, wurde die SV-Union – ein Verband der gerichtlich beeideten und zertifizierten KFZ-Sachverständigen – als Prüfungsinstanz gewonnen.

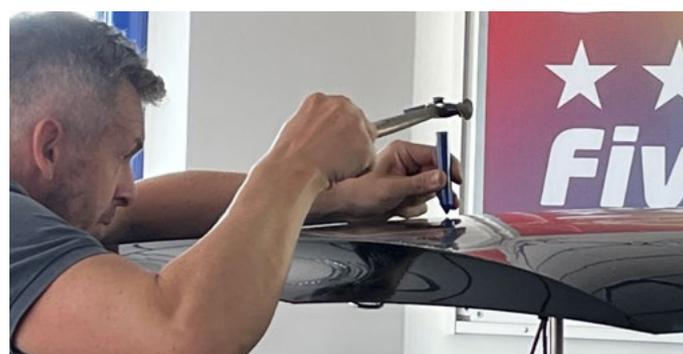
„Durch immer komplexere Fahrzeugkonstruktionen ist ein hohes Qualifikationsniveau bei Dellentechnikern unabdingbar“, so Mst. Manfred Kubik, Bundesinnungsmeister-Stellvertreter der Bundesinnung der Fahrzeugtechnik. „Mit unserem Zertifizierungsprogramm der Dellentechniker werden wir so dem Anspruch des Marktes gerecht. Das wird durch das hohe Interesse an diesem Programm bestätigt.“

SIEBEN DELLELLENTECHNIKER ZERTIFIZIERT

Folgende Dellentechniker haben die Erst-Zertifizierungsprüfung bestanden: Peter Aschauer (Bum Automobil GmbH, Vöcklamarkt, OÖ), Visar Kastrati (Adler Ausbeultechnik e.U., Wien), Gabor Kovacs, Bernhard Schörghenhuber und Marco Zaubitzer (alle drei von CAR-REP-Profiteam Denk, Zell am Pettenfirst, OÖ), Ibrahim Yousif (Karosserie IBY e.U., Raxendorf, Steiermark), Christian Lacher (VB-Karosseriebau, Vöcklabruck, OÖ).

Neben der Erst-Zertifizierung nutzen bereits am Markt agierende zertifizierte Dellentechniker die Möglichkeit der verpflichtenden Re-Zertifizierung.

Weitere Prüfungstermine sind derzeit in Planung. Die notwendigen Voraussetzungen, das Zertifizierungsprogramm und die Termine gibt es auf der Homepage www.dellen-techniker.at.



Dipl. Oec. Andreas Westermeyer, MLS,
Jurist der Bundesinnung der Fahrzeugtechnik

AKTUELLER RECHTS-TIPP



Foto: Rita Newman

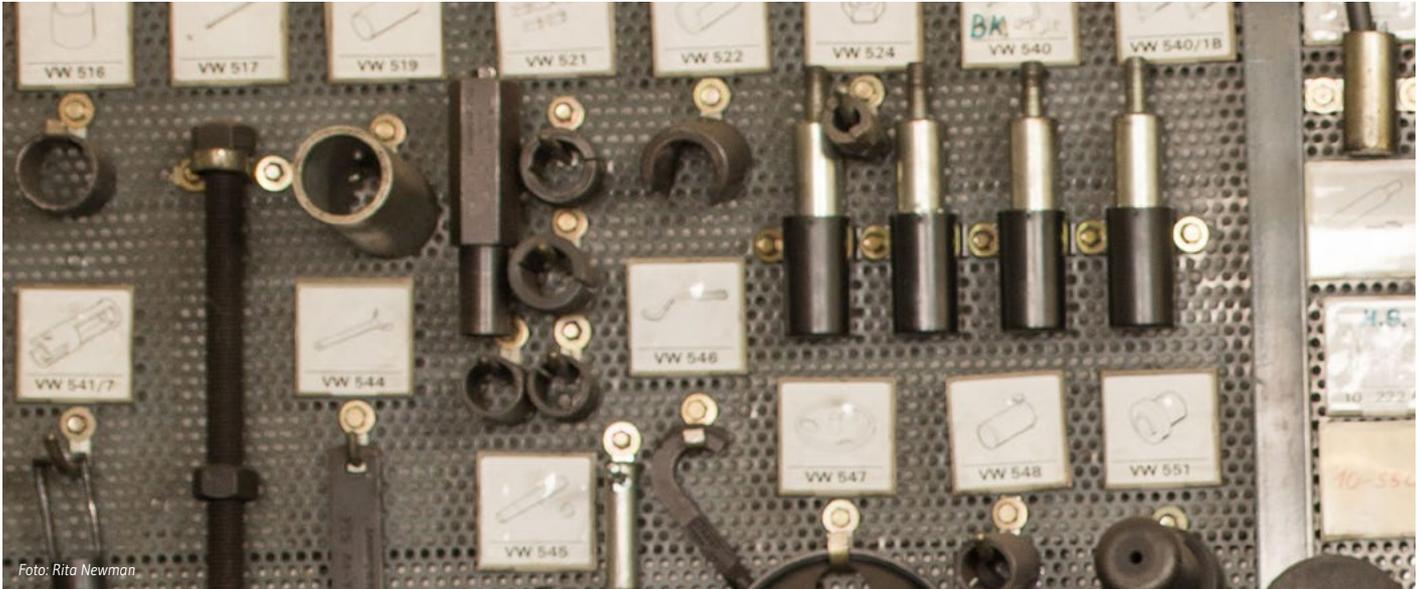


Foto: Rita Newman

MYTHOS ORIGINALTEIL-IDENTTEIL-NACHBAUTEIL?

Was kostet eine Stoßstange für einen Golf VII? Google lehrt uns: zwischen 72,13 Euro und 775,90 Euro. Kein Wunder also, dass dieser Preisunterschied verschiedene Fragen aufwirft.

Warum diese unterschiedlichen Preise zustande kommen, ist im Grunde einfach erklärt – es handelt sich einerseits wahrscheinlich um qualitative Unterschiede. Andererseits können auch Markenzeichen – und damit ein urheberrechtlicher Schutz – den Preis beeinflussen. Und dann gibt es noch die in Österreich so weit verbreitete Rabattitis, so dass eigentlich Listenpreise nichts mehr gelten. Dies gilt vor allem im großen Markt der freien Anbieter, aber das ist ein anderes Thema.

Seit der aktuellen KFZ-GVO (Verordnung (EU) Nr. 461/2010) und den dazugehörigen Leitlinien wird aus qualitativer Sicht von „Originalteil oder -ausrüstung“ gesprochen. Dies inkludiert jedenfalls Teile von Originalteileanbietern (OES), dessen Teile auf der gleichen Fertigungsstraße wie OEM-Teile (Originalteile) produziert wurden, die jedoch kein Markenzeichen tragen. Sollte ein Ersatzteil von einem Nicht-Fahrzeughersteller-Lieferanten „nachgebaut“ werden, muss dieser Hersteller die gleiche Qualität bescheinigen. Ist dies nicht der Fall oder wird das Gegenteil bewiesen, handelt es sich um ein qualitatives Nachbauteil.

Somit gesehen gibt es aus qualitativer Sicht nur das Originalteil und das Nachbauteil.

Nicht ganz so einfach ist die Frage mit dem Urheberrecht erklärt.

Wenn wir uns an verschiedene Glasbauteile erinnern, wie z. B. Windschutzscheiben, Scheinwerfer und dgl., welche eine schöne Unterschrift eingraviert haben, oder wo ein Markenzeichen eingepreßt ist, stellt das auch einen gewissen Wert dar. Wenn ich das Fahrzeug verkaufen will, stellt sich die Frage, wie hoch ist der „Wertverlust“, wenn KEINE Unterschrift oder kein Markenzeichen mehr auf der Windschutzscheibe ist.

Aus wirtschaftlicher Sicht gibt es also

- das **Originalteil** (des Fahrzeug-Herstellers mit der Unterschrift),
- das **Identteil** (vom Fahrzeug-Herstellerlieferanten aus der gleichen Produktionsstraße bzw. nachgewiesen qualitativ gleichwertig OHNE Unterschrift) und
- das **Nachbauteil** (von irgendwem auf nicht nachgewiesenem qualitativen Niveau)

Alle drei Kategorien haben ihre Kunden und somit ihre Berechtigung. Sie dürfen halt einfach nur nicht vermischt werden.

An dieser Stelle kann dieses Thema nur angerissen werden. Sicher wollen Sie mehr dazu wissen? Dann besuchen Sie die KLS-Fachtagung am 7./8. Oktober 2022 in Wieselburg (www.KLS-FACHTAGE.at).

SPLITTER

MOBILITÄTSCAMPUS WIRD ERÖFFNET

Der MobilitätsCampus der Fahrzeug- und Karosseriebautechnik in Wien-Donaustadt wird am 19. Mai 2022 offiziell eröffnet. Die Wiener Landesinnung der Fahrzeugtechnik hat damit eine Schulungsstätte für Meister- und Lehrabschlussprüfungen, Vorbereitungskurse, Fachvorträge und Praxisschulungen sowie verpflichtende Grundkurse und Auffrischkurse für §57a geschaffen. Die Vorbereitungsarbeiten für die Lehrwerkstätten haben bereits 2021 begonnen, da der Bedarf für solch eine Einrichtung seit langem gegeben war.

Der MobilitätsCampus bietet ausserdem genug Platz für Aus- und Weiterbildung in der Karosseriebau- und Lackiertechnik, die Einrichtung umfasst eine Lackierkabine, Werkbänke und weitere notwendige Ausstattung.



TECHNISCHE MITTEILUNGEN ZUM DOWNLOAD

Auf der Homepage der Bundesinnung der Fahrzeugtechnik können Sie aktuelle und archivierte IFL- und AZT Mitteilungen abrufen.

Hier eine Auswahl der zuletzt eingegebenen technischen Mitteilungen:

- AZT-Mitteilung 06/2022 – Decklackaufbau der Mazda Farbtöne „41V – Soul Red“, „46V – Soul Red Crystal Metallic“ und „46G – Gunmetal/Machine Grey Metallic“
- AZT-Mitteilung 05/2022 – Tesla Model 3 und Model Y: Vorgehen zur Begutachtung der Hochvolt-Batterie und Möglichkeiten zu deren Instandsetzung



TIPP: Registrieren Sie sich für die Nutzung von repair-pedia und holen Sie sich zahlreiche aktuelle technische Informationen: www.repair-pedia.eu/at/de/start



Foto: Rita Newman

LACKPREISERHÖHUNG UND LACKMATERIALINDEX

Die Bundesinnung der Fahrzeugtechnik hat die aktuelle Erhöhung per 1. Jänner 2022 veröffentlicht: Nach Erhöhung der Gewerbesteuer durch die Lackhersteller und der Durchrechnung des Lackwarenkorbes erhöht sich der Lackmaterialpreis. Die durchschnittliche Erhöhung beträgt 4,99 Prozent und hat ihre Gültigkeit per 1. Jänner 2022. Die Werte für Kleinteilpauschale (samt Lack anmischen) betragen ab diesem Zeitpunkt: 0,5 Stunden (Arbeitszeit) und € 43,79 Material.

Auf der Website der Bundesinnung können Sie die Erhöhungen der vergangenen Jahre von 2015 bis heute vergleichen.

Für mehr Informationen klicken Sie hier:



FÜR IHREN TERMINKALENDER

21.–22. Mai 2022: Oldtimermesse Tulln, Messegelände Tulln
www.oldtimermesse.at

20.–23. Juni 2023: AutoZum 2023
www.autozum.at



Der Messeveranstalter hat die AutoZum auf die warme Jahreszeit verlegt, um sicher zu gehen, dass die Messe nach mehrmaligen Verschiebungen nun stattfinden kann.